

Germany-Gießen: Architectural, engineering and planning services

OJ S 154/2023 11/08/2023

Contract award notice – utilities

Services

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Stadtwerke Gießen AG

Postal address: Lahnstraße 31

Town: Gießen

NUTS code: DE72 Gießen

Postal code: 35398

Country: Germany

Contact person: Einkauf

E-mail: einkauf@stadtwerke-giessen.de

Telephone: +49 641708-1573

Internet address(es):

Main address: <https://www.swg-konzern.de/>

I.6. Main activity

Production, transport and distribution of gas and heat

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Bauplanung Technikzentrale iKWK-System HKW Gießen GmbH

Reference number: SWGGIES-2023-0002

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Generalplanungsleistungen der Leistungsphasen 1 bis 8 HOAI 2021 beim Neubau einer Technikzentrale zur Unterbringung eines innovativen KWK-Systems

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE72 Gießen

II.2.4. Description of the procurement

Die HKW Gießen GmbH hat im Jahr 2022 im Rahmen der geplanten Modernisierung des Heizkraftwerks Gießen an dem Ausschreibungsverfahren für innovative KWK-Systeme teilgenommen. Im Juni 2022 wurde entsprechender Förderzuschlag (Zuschlagsnummer: KWK 22-1-2) für die ausgeschriebene elektrische Energiemenge für ein iKWK-System mit 9 MWel. erteilt. In einem innovativen KWK-System, welches sich aus einer KWK-Anlage, einer Komponente zur Erzeugung innovativer erneuerbarer Wärmeenergie sowie einem Elektrokessel zusammensetzt, bezieht sich der Förderzuschlag auf die hocheffiziente KWK-Komponente, die durch fabrikneue Anlage bereitgestellt werden muss. Somit plant die Heizkraftwerk Gießen GmbH im Rahmen des vorbeschriebenen iKWK-Vorhabens "Power-Lahn" die Errichtung und den Betrieb einer mit Erdgas betriebenen Blockheizkraftwerkanlage (BHKW-Anlage), einer elektrisch betriebenen Power-to-Heat-Anlage (PtH-Anlage) sowie einer Wärmepumpenanlage (WP-Anlage) zur Nutzung von Niedertemperaturenergie des Fließgewässers Lahn im Gießener Raum. Die WP-Anlage stellt in dem iKWK-System die innovative Komponente zur Versorgung von umliegenden Liegenschaften mit Raumwärme und Trinkwarmwasser dar. Die BHKW-Anlagen sollen ortsgebunden auf dem Gelände des Heizkraftwerks Gießen errichtet werden. Die Wasser-Wasser-Wärmepumpenanlage und die PtH-Anlage soll dagegen in der Nähe des Heizkraftwerkes in der Schlachthofstraße in Gießen installiert werden. Für diese Wärmepumpenanlage soll eine neue Technikzentrale errichtet werden. Damit das Flusswasser für den Prozess entnommen und wieder der Lahn zugeführt werden kann, soll ein Entnahme- und Einleitrohrsystem vom Lahnufer bis zur Technikzentrale, unterirdisch verbaut werden. Es ist geplant, dass zwei bis max. drei Wärmepumpen zum Einsatz kommen, einschl. Tagespufferspeicher. Des Weiteren könnte tagsüber ein Teil des Strombedarfs von einer PV-Anlage bereitgestellt werden, die auf dem Dach der Technikzentrale errichtet werden könnte.

Gegenstand des vergebenen Auftrages sind Generalplanungsleistungen für den Neubau einer Technikzentrale zur Unterbringung eines innovativen KWK-Systems, auf dem Gelände der Schlachthofstraße 18, 35398 Gießen. Ausgeschrieben sind Planungsleistungen nach HOAI, der LP1-LP8, Leistungsbild §34 in Verbindung mit der Anlage 10 HOAI. Die zu erbringenden Planungsleistungen umfassen:

- Objektplanung Gebäude und Freiflächenplanung
- Tragwerksplanung
- Fachplanung für die Bauphysik Wärme- und Schallschutz
- Fachplanungen für die Technische Gebäudeausrüstung (Heizung, Sanitär und Elektro sowie Entwässerungsplanung, Hausanschlüsse der Wasser- und Stromversorgung)
- baulicher Brandschutz
- Einholung und Koordination von erforderlichen Gutachten

Das z.Z. noch komplexe vorhandene Leitungsnetz auf dem Grundstück der Schlachthofstraße 18 wird bis zum Baubeginn auf die Planungen der neuen Technikzentrale neu konzipiert und überwiegend in die angrenzend verlaufende Schlachthofstraße verlegt. Die Fachplanungen der Verfahrenstechnik sowie Infrastrukturplanungen sind nicht Gegenstand der ausgeschriebenen Planungsleistungen. Die Fachplanungen für die Technische Gebäudeausrüstung (Heizung, Sanitär und Elektro sowie Entwässerungsplanung, Hausanschlüsse der Wasser- und Stromversorgung) sind Gegenstand der Planungsleistungen. Die Beauftragung der Leistungsphasen erfolgt stufenweise. Es besteht kein Anspruch auf die Beauftragung der nachfolgenden Stufen der Leistungsphasen.

Der Probetrieb ist für den Zeitraum 01.04.2026- 27.06.2026 geplant. Die Ausbaufähige Teilfertigstellung des Gebäudes und dessen Zufahrt für die Einbringung der Komponenten der technischen Gebäudeausrüstung und deren Installation, ist für den 01.02.2025 terminiert. Der abschließende Fertigstellungstermin des Gebäudes der Technikzentrale und die Aufnahme des Dauerbetriebs der Anlage ist auf den 28.06.2026 festgelegt.

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Award of a contract without prior publication of a call for competition in the Official Journal of the European Union in the cases listed below

- No tenders or no suitable tenders/requests to participate in response to a procedure with prior call for competition
- Extreme urgency brought about by events unforeseeable for the contracting entity and in accordance with the strict conditions stated in the directive

Explanation:

Im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens mit Aufruf zum Wettbewerb ging nur ein Teilnahmeantrag ein. Aus Kapazitätsgründen hat der Bewerber kein Angebot abgegeben. Aus Gründen der Dringlichkeit wurden alle bekannten Planungsbüros im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens ohne Teilnahmewettbewerb zur Abgabe eines Angebots aufgefordert.

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 042-124688](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a periodic indicative notice

Section V: Award of contract

Contract No: 1

Title:

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

03/07/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 1

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 0

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Dorsch International Consultants GmbH

Postal address: Appelallee 29

Town: Wiesbaden

NUTS code: DE714 Wiesbaden, Kreisfreie Stadt

Postal code: 65203

Country: Germany

E-mail: mail@dorsch.de

Telephone: +49 691302570

Fax: +49 6913025732

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

V.2.5. Information about subcontracting

V.2.6. Price paid for bargain purchases

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Hilpertstraße 31; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64295

Country: Germany

Telephone: +49 6151156603

Fax: +49 6151125816

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Hilpertstraße 31; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64295
Country: Germany
Telephone: +49 6151156603
Fax: +49 6151125816

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Dienstgebäude: Hilpertstraße 31; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt
Postal code: 64295
Country: Germany
Telephone: +49 6151156603
Fax: +49 6151125816

VI.5. Date of dispatch of this notice

08/08/2023